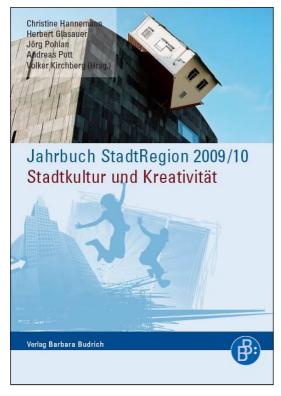
Das neue Jahrbuch StadtRegion





Christine Hannemann
Herbert Glasauer
Jörg Pohlan
Andreas Pott
Volker Kirchberg (Hrsg.)

Jahrbuch StadtRegion 2009/10 Stadtkultur und Kreativität

2010. 253 Seiten. Kart. 24,90 € (D), 25,60 € (A), 44,00 SFr ISBN 978-3-86649-229-5

Die Förderung von "Kreativität" – als Schwerpunkt des neuen Jahrbuchs – gilt in Planungs- und Wirtschaftsagenturen (staatlich und privat) mittlerweile häufig als Allheilmittel der Entwicklung postindustriell orientierter Städte. Insbesondere durch die Förderung von Kultur und Künsten als Kern kreativer Tätigkeiten wird von diesen ein ökonomischer Mehrwert erwartet. Fraglich bleibt, ob dies realistisch ist, empirisch nachgewiesen werden kann, und ob diese Instrumentalisierung nicht zu Lasten einer autonomen Kultur oder anderer urbaner Felder geht. Zudem sind stadtkulturelle Bedingun-

gen von Kreativität noch immer wenig ausgeleuchtet. Das Schwerpunktthema dieses Jahrbuches macht es sich deshalb zur Aufgabe, die Spannbreite stadtplanerischer Überlegungen um diese Komponente kritisch zu erweitern.

Das Jahrbuch erscheint seit 2001 und ist ein interdisziplinäres Forum für stadt- und regionalspezifische Themen. Es wendet sich an Professionelle und Studierende, die sich mit diesem Themenfeld theoretisch wie praktisch in der Stadt- und Regionalsoziologe, der Geographie, der Ökonomie, den Politikwissenschaften, der Geschichte, Stadt- und Regional- wie auch Raumplanung an Hochschulen, in Verwaltungen, in Kommunen und in privaten Büros etc. beschäftigen. Alle Beiträge durchlaufen ein peer-review-Begutachtungsverfahren.

Aus dem Inhalt:

- Volker Kirchberg, Kreativität und Stadtkultur stadtsoziologische Deutungen
- Sharon Zukin, Stadtkultur Auf der Suche nach Authentizität
- Andrej Holm. Gentrifizierung und Kultur: Zur Logik kulturell vermittelter Aufwertungsprozesse
- Frank Eckardt und Janet Merkel, Ethnische Vielfalt als Ressource der Stadtentwicklung
- Carsten Herzberg, 10 Jahre Bürgerhaushalte in Deutschland: eine Bilanz
- Wibke Feldmann, Instrumente und ihr Einfluss auf das 30-ha-Ziel zur Reduzierung des Flächenverbrauchs
- Jan M. Stielike, Metropolregion und Wolferwartungsland Was bedeutet die Neuinterpretation des Gleichwertigkeitsziels für die Daseinsvorsorge?
- Jörg Pohlan, Monitoring der Städte und Regionen

und viele Rezensionen